



EUROPA/ITALIEN - Feiern zum 400. Todestag des heiligen Camillo de Lellis: „Wir sollten kranke Mitmenschen lieben wie eine Mutter ihr krankes Kind liebt“

Bucchianico (Fidesdienst) – Vor kurzem wurde das Gedenkjahr zum 400. Todestag des heiligen Camillo de Lellis eröffnet. Aus Anlass der Eröffnung des Gedenkjahres am 14. Juli unternahmen unter anderem zwei unerschrockene „Pilger“ eine Fußwallfahrt von der „Valle dell’Inferno“ in der Nähe der süditalienischen Ortschaft San Giovanni Rotondo, wo alles mit der Bekehrung des Heiligen am 2. Februar 1575 begann, nach Bucchianico zum Geburtshaus des Heiligen an, wo dieser am 25. Mai 1550 zur Welt kam. Es handelt sich um den ehemaligen Generalkonsultor und Leiter des Veranstaltungsausschusses der 400-Jahr-Feiern, und um Maurizio Di Labio, der im Stadtteil Fariciola in der Nähe des Geburtshauses des heiligen aufwuchs. Die beiden legten auf ihrer Wallfahrt insgesamt 300 Kilometer zu Fuß zurück. (AP) (Fidesdienst, 16/07/2013)